

PROTOKOLL

**Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Dienstag, dem 13. Dezember 2022 um 17:00 Uhr
Feuerwehrhaus Probstdorf, Josef Hotzy-Weg 3**

anwesend:

Bürgermeisterin Obereigner-Sivec
Vizebürgermeister Fehervary

Stadträtinnen/Stadträte:

Adamek, Förster, Mayer, Rotter, Sommerlechner, Vanek

Gemeinderätinnen/Gemeinderäte:

Azinger, Baumann, Blatt, Cepuder, Dittel, Hartmann, Hefler, Kriegl, Lindner, Marchhart, Novotny, Nepp, Nowak, B. Rotter, Steininger, Wachmann, Zehetbauer

Entschuldigt: GR Böhme, GRⁱⁿ Huber, GR Juri, GR Klement, StR Pusch, StR Reschreiter, GR Schüller, GR Takacs

Für das Protokoll: Krämer

Frau Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatäre sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 17:10 Uhr die Sitzung.

Anschließend gibt Frau Bürgermeisterin bekannt, dass 2 Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 eingelangt ist:

Folgende Dringlichkeitsanträge wurden eingebracht:

1. *Örtliches Entwicklungskonzept, Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung – Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec*

Abstimmung über die Dringlichkeit:

Abstimmungsergebnis: einstimmig anerkannt

Der Punkt kommt bei den Agenden der Bürgermeisterin Hauptverwaltung, Personalangelegenheiten, Gemeindebetriebe, Öffentliche Ordnung, Sicherheitspolizei als Punkt 8.8 auf die Tagesordnung.

2. Verordnung zur Erlassung einer Bausperre in Franzensdorf -
Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec

Abstimmung über die Dringlichkeit:

Abstimmungsergebnis: einstimmig anerkannt

Der Punkt kommt bei Agenden der Bürgermeisterin Hauptverwaltung, Personalangelegenheiten, Gemeindebetriebe, Öffentliche Ordnung, Sicherheitspolizei als Punkt 8.9 auf die Tagesordnung.

Genehmigung des Protokolls

Zum Protokoll der letzten Sitzung sind keine schriftlichen Einwände eingelangt.
Das Protokoll der letzten Sitzung ist hiermit genehmigt.

1.) Bericht des Prüfungsausschusses

Referent GR Reinhard Wachmann

2.) Ausschuss Finanzen, Controlling, Liegenschaftsverwaltung und Bauwesen

Referent StR Erich Mayer

2.1.) Voranschlag und Dienstpostenplan 2023

Sachverhalt:

Der Voranschlag 2023 lag in der Zeit vom 18.11. bis 02.12.2022 zur öffentlichen Einsicht auf. Das Nettoergebnis nach Entnahmen der Rücklagen beträgt € 2.999.700,00, das verfügbare Haushaltspotential beträgt € 158.100,00. Der Schuldenstand erhöht sich von € 25.697.600,00 per 31.12.2022 auf € 26.687.600,00 per 31.12.2023. Der Dienstpostenplan weist 253 Dienstposten auf, wobei 39 unbesetzt sind.

In Abstimmung mit der NÖ Landesregierung wurden bei den Energiekosten Erhöhungen von ca. 50 % angesetzt. Für die Gehälter wurde eine Erhöhung von 7 % angenommen. Die variablen Zinssätze für die Darlehen wurden um 2 % erhöht. Generell wurde für Ausgaben eine Erhöhung von 6 % (Inflation) angenommen.

Laut Information der NÖ Landesregierung ist nach dem Rechnungsabschluss 2022 ein Nachtragsvoranschlag für 2023 zu erstellen, da zum jetzigen Zeitpunkt viele Informationen für eine sichere Budgeterstellung noch nicht vorliegen.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag und Dienstpostenplan beschließen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 16 Stimmen
SPÖ, GRÜNE, NEOS
Dagegen: 2 Stimmen
FPÖ
Enthaltung: 7 Stimmen
ÖVP

2.2.) Mittelfristiger Finanzplan 2024 – 2027

Sachverhalt:

Im MFP können in den Jahren 2024 und 2025 positive Nettoergebnisse erzielt werden, 2026 und 2027 werden „Minusbeträge“ ausgewiesen. Ebenso verhält es sich beim Haushaltspotential. Dies errechnet sich aufgrund der angenommenen Steigerung der Ausgaben und der weniger stark steigenden Einnahmen.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Mittelfristigen Finanzplan 2024 – 2027 beschließen.

WM: StR Rotter, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*
Abstimmungsergebnis: Dafür: 16 Stimmen
SPÖ, GRÜNE, NEOS
Dagegen: 2 Stimmen
FPÖ
Enthaltung: 7 Stimmen
ÖVP

2.3.) Aufnahme Darlehen Burghofareal

Sachverhalt:

Wie im Nachtragsvoranschlag 2022 ausgewiesen wird die Gestaltung des Burghofareals mit Darlehen finanziert. Es wurde ein Darlehen auf 10 Jahre auf 2 Varianten fix und variabel ausgeschrieben. Billigstbieter ist die Erste Bank mit Variante 1: variabler Zinssatz von 0,43 % Aufschlag auf den Euribor und als Variante 2 Fixzinssatz 3,08 %.

Antrag:

Nach Bericht im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der Darlehensaufnahme bei der Erste Bank zu einem Fixzinssatz von 3,08 % zustimmen.

WM: GR Azinger, StR Mayer

Beschluss: *einstimmig angenommen*

2.4.) Aufforderung der NÖ Landesregierung zur Übernahme der Grundstücke L11 „Verbreiterung Süd“ KG Groß-Enzersdorf km 1,50 – 4,10 ins Öffentliche Gut

Sachverhalt:

Die NÖ Landesregierung hat zur Übernahme der Grundstücke L11 „Verbreiterung Süd“ KG Groß-Enzersdorf km 1,50 – 4,10 ins Öffentliche Gut aufgefordert.

Die in der beiliegenden Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung allgemeiner Baudienst, GZ 52691A KG Groß-Enzersdorf dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde übernommen:

Trennstück Nr.: 12, 13, 19, 22, 24, 27, 33, 35, 46, 48, 53, 58

Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Übernahme der Grundstücke L11 „Verbreiterung Süd“ KG Groß-Enzersdorf km 1,50 – 4,10 ins Öffentliche Gut wie im Sachverhalt beschrieben und in der Vermessungsurkunde dargestellt beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

2.5.) Vereinbarung zur Ein- und Weiterleitung kabelplus – Lobaustraße 64

Sachverhalt:

Die Fa. Kabelplus ersucht um Genehmigung der Ein- und Weiterleitung des Kabelnetzes auf den Grundstücken Nr. 435 und 440/11 KG Groß-Enzersdorf Öffentliches Gut für die Liegenschaft Lobaustraße 64.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Zustimmung zur beiliegenden Vereinbarung zur Ein- und Weiterleitung des Kabelnetzes auf den Grundstücken Nr. 435 und 440/11 KG Groß-Enzersdorf Öffentliches Gut beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

**2.6.) Ansuchen Österr. Bundesforste Errichtung Rastplatz am Radweg
Schönau**

Sachverhalt:

Im Rahmen des Leader geförderten Projektes „Schlösserradeln“ erarbeitet die ARGE Schlösserreich derzeit attraktive Rastplätze für Radfahrer. Es handelt sich dabei um einen Rastplatz mit Mehrwert. Eine interaktive Inszenierung soll die fünf Schlösser (Eckartsau, Schloss Hof, Niederweiden, Orth und Marchegg) der Region vorstellen und zu einem Besuch einladen. In unserem Fall soll der Rastplatz auf den Grundstücken der KG Schönau Grundstücksnr. 418 und 670 auf geschotterter Fläche stehen. Auf die Stadtgemeinde entfallen keinen Kosten.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Zustimmung der Nutzung einer Teilfläche der Grundstücke KG Schönau Grundstücksnr. 418 und 670 zur Errichtung eines Rastplatzes beschließen.

WM: StR Rotter, Krämer

Beschluss: einstimmig angenommen

**2.7.) Ansuchen A1 um Leitungsrecht zum Glasfaserausbau in der KG Groß-
Enzersdorf Kasernenstraße 5**

Sachverhalt:

Die Fa. Leyer und Graf führen im Auftrag der A1 Telekom Austria den Glasfaserausbau für die Kasernenstraße 5, 2301 Groß-Enzersdorf durch. Es wird das Leitungsrecht des Grundstücks KG Groß-Enzersdorf 549/9 im öffentlichen Gut und des Grundstückes KG Groß-Enzersdorf 549/3 im Privateigentum der Stadtgemeinde beantragt. Es finden Verlegungsarbeiten von Rohren und Kabeln, sowie die Errichtung von Schaltstellen statt. Eine Wiederherstellung der Wege ist nach Abschluss der Arbeiten durchzuführen.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Zustimmung zum Ansuchen der A1 um Leitungsrecht zum Glasfaserausbau für die oben beschriebenen Grundstücke Groß-Enzersdorf Kasernenstraße 5 beschließen.

StR Reschreiter nimmt ab 17:30 Uhr an die Sitzung teil.

WM: GR Steininger, GR Kriegl, StR Vanek, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, GR Nepp, StR Reschreiter

Beschluss: einstimmig angenommen

2.8.) Schlussvermessung ÖBB Projekt „Elektrifizierung Ausbau der Strecke Stadlau – Staatsgrenze nächst Marchegg“ Aufnahme und Entlassung der Flächen aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde

Sachverhalt:

Wie bereits im Rahmen des Übereinkommens mit der ÖBB Infrastruktur AG Gemeinderat am 26-09-2018 beschlossen, wird die Stadtgemeinde aufgefordert nach erfolgter Schlussvermessung die nach beiliegendem Plan betroffenen Grundstücke des ÖBB Projektes „Elektrifizierung Ausbau der Strecke Stadlau – Staatsgrenze nächst Marchegg“ km 8,1-8,6 ins öffentliche Gut aufzunehmen bzw. zu entlassen.

Die beiliegende Vermessungsurkunde GZ 12200 F1-4 KG Groß-Enzersdorf ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Übernahme und Entlassung der nach beiliegendem Plan betroffenen Grundstücke des ÖBB Projektes „Elektrifizierung Ausbau der Strecke Stadlau – Staatsgrenze nächst Marchegg“ km 8,1-8,6 ins öffentliche Gut beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

3.) Ausschuss Verkehrsangelegenheiten, Klimaschutz und Mobilitätsplanungen

Referent StR Ing. Andreas Vanek

3.1.) Zuschussvereinbarung mit VOR betreffend VOR Flex Marchfeld mobil

Sachverhalt:

Im Rahmen des bereits beschlossenen Projektes VOR Flex Marchfeld Mobil ist die beiliegende Zuschussvereinbarung mit einer Verlustabdeckung für Groß-Enzersdorf, geschätzt auf € 160.983,67, nach Feststellung des Zuschlagpreises angepasst sowie jährlich evaluiert, zu beschließen.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die beiliegende Zuschussvereinbarung mit VOR betreffend VOR Flex Marchfeld mobil beschließen.

GR Kriegl verlässt von 17:40-17:43 Uhr die Sitzung.

WM: StR Rotter, GR Kriegl, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, GR Azinger, StR Mayer, StR Reschreiter, StR Vanek, VzBgm. Fehervary

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*
Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 24 Stimmen
SPÖ, ÖVP, GRÜNE, NEOS
Dagegen: 1 Stimme
GR Azinger
Enthaltung: 1 Stimme
GR Rotter

3.2.) Vereinsgründung Energiegemeinschaft

Sachverhalt:

Zur Einrichtung einer Energiegemeinschaft der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ist ein Verein zu gründen.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Vereinsgründung beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

3.3.) Lobaustraße 64 Beitritt zur Betreibergemeinschaft Photovoltaik

Sachverhalt:

Auf dem Dach der Wohnhausanlage Lobaustraße 64 befindet sich eine Photovoltaikanlage. Wir als Mieterin haben die Möglichkeit der Betreibergemeinschaft beizutreten. Für den Beitritt ist ein Vertragsabschluss mit der EGW und Wien-Energie/Wiener Netze als Netzbetreiber notwendig, weiters ist die Zustimmung zur Auslesung der Verbrauchswerte in Viertelstunden notwendig.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Beitritt zur Betreibergemeinschaft Photovoltaik Lobaustraße 64 laut beiliegendem Vertrag beschließen.

WM: GR Azinger, StR Rotter, GR Dittel, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, Krämer

Beschluss: *einstimmig angenommen*

3.4.) Grundsatzbeschluss länderübergreifender Radweg Groß-Enzersdorf Blanchardgasse und Wien Donaustadt Wiethestraße

Sachverhalt:

Die Stadt Wien ist an uns mit dem Wunsch der Errichtung eines länderübergreifenden Radwegs Groß-Enzersdorf Blanchardgasse und Wien Donaustadt Wiethestraße an die Stadtgemeinde herangetreten. Der Bezirk Donaustadt sieht dieses Projekt als einen wesentlichen Baustein für eine nachhaltige Mobilität und plant die Umsetzung 2023. Die

Kosten für den Teil im Gemeindegebiet Groß-Enzersdorf beträgt ca. Brutto € 180.000,00. Um Radverkehrsförderung wird angesucht.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge eine grundsätzliche Zustimmung zur Errichtung des länderübergreifenden Radwegs Groß-Enzersdorf Blanchardgasse und Wien Donaustadt Wiethestraße nach positiver Förderzusage beschließen.

WM: GR Kriegl, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, GR Steininger, VzBgm. Fehervary, GR Azinger, StR Rotter, StR Vanek, GR Nepp

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 16 Stimmen
SPÖ, ÖVP, GRÜNE, NEOS, GRⁱⁿ Rotter
Dagegen: 1 Stimme
GR Azinger
Enthaltung: 0 Stimmen
-

3.5.) Grundsatzbeschluss P&R Anlage Teil des Grundstücks KG Groß-Enzersdorf 549/4

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück 549/4 KG Groß-Enzersdorf vis a vis vom Autokino kann mit Unterstützung des Landes NÖ eine P&R Anlage für 30-50 Fahrzeugen errichtet werden.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge grundsätzlich die Errichtung einer P&R Anlage auf einem Teil des Grundstücks KG Groß-Enzersdorf 549/4 beschließen.

WM: GR Steininger, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, GR Nepp, GR Kriegl, StR Vanek, GR Azinger

Beschluss: einstimmig angenommen

4.) Ausschuss Wirtschaft und Tourismus

Referent StRⁱⁿ KR Dagmar Förster

**4.1.) Autokino – Ansuchen um Erweiterung der Flohmarkttag –
Änderung der Marktordnung**

Sachverhalt:

Die Betreiber des Autokinos haben angesucht im Zeitraum von April bis Oktober einen zweiten Flohmarkttag – am Samstag – durchzuführen.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge eine Befürwortung des Ansuchens von April bis Oktober 2023 von 6:00 bis 13:00 Uhr und eine dementsprechende Änderung der Marktordnung beschließen. Als

Marktgebühr werden zusätzlich € 700,00 pro Monat verrechnet. Sollten die Rahmenbedingungen nicht eingehalten werden, ist die Verordnung aufzuheben. Weiters ist die Parkraumbewirtschaftung gleich dem Sonntagsflohmarkt durchzuführen und dafür zu sorgen, dass es zu keiner Beeinträchtigung der Anrainer*innen kommt.

WM: VzBgm. Fehervary, StRⁱⁿ Förster, GR Azinger, GR Wachmann, StRⁱⁿ Adamek, GR Hefler, StR Vanek, StR Rotter, GR Kriegl, GR Dittel, GR Hartmann

Bgm Obereigner-Sivec unterbricht von 18:15-18:25 Uhr die Sitzung.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 22 Stimmen
 GRÜNE, NEOS, ÖVP, GR Baumann, VzBgm. Fehervary, GRⁱⁿ Hartmann, GRⁱⁿ Marchhart, GR Lindner, StR Mayer, GR Nepp, GR Novotny, GR Nowak, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec
Dagegen: 4 Stimmen
 StRⁱⁿ Adamek, GR Steininger, GR Azinger, GRⁱⁿ Rotter
Enthaltung: 0 Stimmen
 -

5.) Ausschuss Infrastruktur

Referent StR Ing. Mag. Gottfried Rotter

5.1.) Rahmenvertrag Wasserver- und Abwasserentsorgung laufende Arbeiten 2023-2025

Sachverhalt:

Die Ausschreibung Rahmenvertrag ABA-WVA 2023-2025 wurde an 5 Bieter versendet. 4 Bieter haben rechtzeitig abgegeben.

<i>Bieter</i>	<i>Brutto €</i>
Held & Francke	551.265,31
Leithäusl	514.569,17
Leyer + Graf	626.438,10
Pittel + Brauswetter	589.325,58
Porr Bau	abgesagt

Die Fa. Leithäusel ist Billigstbieter.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der laufenden Arbeiten für die Wasserver- und Abwasserentsorgung 2023-2025 mit einer Gesamtsumme von Brutto € 514.569,17 an die Fa. Leithäusl beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

5.2.) Abänderung Gemeinderatsbeschluss vom 27-09-2022 Vergabe Straßenbau / Napoleongasse und Am Kreuzfeld

Sachverhalt:

Im Gemeinderat am 27-09-2022 wurde die Vergabe Straßenbau Napoleongasse und Am Kreuzfeld beschlossen. Aufgrund der derzeitigen finanziellen Lage und der Höhe der Anbotspreise kann die Napoleongasse nicht im Rahmen der Ausschreibung beauftragt werden.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufhebung der Vergabe Napoleongasse an die Fa. Strabag um Brutto € 329.998,44 aufheben.

WM: GR Dittel, StR Rotter, StR Vanek, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec

Beschluss: einstimmig angenommen

6.) Ausschuss Kultur

Referent StR Martin Sommerlechner

6.1.) Ehrung

Sachverhalt:

Die Feuerwehr Groß-Enzersdorf hat Herrn Hamr für das Bronzene Ehrenzeichen nachgereicht.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Ehrung von Herrn Hamr beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

6.2.) Abänderung Gemeinderatsbeschluss vom 19-07-2022 Innenausstattung Stadtsaal

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 19. Juli 2022 wurde die Innenausstattung für den Stadtsaal mit Brutto € 120.060,00 beschlossen. Nach Evaluierung des Bedarfs wurden zusätzlich Stehtische, Stuhllagerwägen und Tischtransportwägen in die Ausschreibung aufgenommen. Nach erfolgter Ausschreibung ist Selmer Bestbieter mit einer Gesamtsumme von Brutto € 158.206,27.

Gegenüberstellung Beschluss und Ausschreibungsergebnis:

	Beschluss 19-07-2022			Ausschreibungsergebnis		
	Stück	Einzelpreis	Gesamt	Stück	Einzelpreis	Gesamt
Bestuhlung	336	300,00	100.800,00	336	350,12	117.637,63
Tische	45	380,00	17.100,00	44	619,58	27.261,70
Stuhltransportwagen	4	540,00	2.160,00	1	299,71	299,71
Stehtische				10	699,55	6.995,52
Stuhllagerwagen				11	374,98	4.124,74
Tischtransportwagen				4	471,74	1.886,98
Gesamt						158.206,27

Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Stadtrat möge die Vergabe der Innenausstattung an die Fa. Selmer in der Höhe von Brutto € 158.206,27 beschließen und den Beschluss vom 19-07-2022 dementsprechend abändern.

WM: StR Rotter, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, StR Sommerlechner, VzBgm. Fehervary

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 25 Stimmen

GRÜNE, NEOS, ÖVP, FPÖ, StR Adamek, GR Baumann, VzBgm. Fehervary, GRⁱⁿ Hartmann, GRⁱⁿ Marchhart, GR Lindner, StR Mayer, GR Nepp, GR Nowak, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, GR Steininger

Dagegen: 0 Stimmen

-

Enthaltung: 1 Stimme

GR Novotny

7.) Ausschuss Jugend und Bildung

Referent VzBgm. Robert Fehervary

7.1.) Errichtung eines dreigruppigen Kindergartens in der Seeadlergasse

Sachverhalt:

Im Rahmen des 2. Bauabschnittes Wohnbauprojekt Seeadlergasse der Schöneren Zukunft besteht die Möglichkeit im Erdgeschoß einen 3 gruppigen Landeskindergarten zu errichten. Die Miete errechnet sich nach dem Kostendeckungsprinzip aufgrund der tatsächlichen Baukosten.

Die anzumietende Fläche beträgt ca. 580 m² Nutzfläche; die Bruttogesamtkosten (Grund- und Errichtungskosten) dieser Fläche sind mit ca. € 5.285,00 pro m² somit ca. € 3.065.000,00 abgeschätzt; zur Finanzierung dieser Gesamtinvestitionskosten wurden einerseits Eigenmittel der Schöneren Zukunft mit einer Verzinsung von 3,5% (Mindestverzinsung lt. WGG) und andererseits ein Hypothekendarlehen mit einer Laufzeit von 35 Jahren und 3,5% Zinsen angenommen, die eingesetzten Finanzierungsbeiträge wurden einerseits mit € 500,00 pro m² und andererseits mit € 600,00 pro m² angesetzt.

- ⇒ Variante 1: Bei einem Finanzierungsbeitrag von € 500,00 pro m² Nutzfläche (ca. € 290.000,00), ergibt eine monatliche Bruttogesamtbelastung von ca. € 23,50 pro m² bzw. €13.630,00 pro Monat (exkl. Heizung, Warmwasser und Strom)
- ⇒ Variante 2: Bei einem Finanzierungsbeitrag von € 600,00 pro m² Nutzfläche (ca. € 350.000,00) ergibt eine monatliche Gesamtbelastung (exkl. Heizung, Warmwasser und Strom) von ca. € 23,10 pro m² und Monat bzw. ca. € 13.400,00 pro Monat.

Ein Ankauf in Eigentum ist möglich.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der Errichtung des dreigruppigen Kindergartens im Rahmen des Wohnbauprojektes Seeadlergasse mit der Schöneren Zukunft gem. den oben angeführten Bedingungen (aktuelle geschätzte Gesamtkosten von 3,5 Mio Euro) für die Grund- und Errichtungskosten für eine Fläche von 580 m² Nutzfläche und 830 m² Freifläche zustimmen. Die Errichtung erfolgt über Ankauf ins Eigentum finanziert über Darlehen. Die Fördervoraussetzungen für den Schul- und Kindergartenfonds des Landes NÖ müssen gegeben sein.

WM: GR Novotny, VzBgm. Fehervary, StR Rotter, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, GR Kriegl, StR Mayer, GR Azinger, GR Zehetbauer, StR Reschreiter, GR Dittel

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 25 Stimmen

GRÜNE, NEOS, ÖVP, FPÖ, StR Adamek,
GR Baumann, VzBgm. Fehervary,
GRⁱⁿ Hartmann, GRⁱⁿ Marchhart, GR Lindner,
StR Mayer, GR Nepp, GR Nowak,
Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, GR Steininger

Dagegen: 0 Stimmen

-

Enthaltung: 1 Stimme

GR Novotny

Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec übergibt um 18:50 Uhr den Vorsitz an VzBgm. Fehervary.

8.) Agenden der Bürgermeisterin

Hauptverwaltung, Personalangelegenheiten, Gemeindebetriebe,

Öffentliche Ordnung, Sicherheitspolizei

Referentin Bgmⁱⁿ Monika Obereigner-Sivec

8.1.) Bericht

- ⇒ Änderungen Gelbe Tonne ab 1.1.2023
- ⇒ 30 Jahre GVU
- ⇒ Liquidation gemeindeeigene GmbH mit 31.12.2022
- ⇒ Wibeba ersucht um Verlängerung der Vermietung des Lagerplatzes auf 5 Jahre
- ⇒ Schreiben BH Gänserndorf – ab Jänner 2023 Sprechtag Verkehrsmaßnahmen
- ⇒ Weinpatenschaft für das Gute – mit € 100,00 für 1 Jahr eine exklusive Weinpatenschaft zu Gunsten von Lions Club Marchfeld übernehmen.
- ⇒ Radweg Oberhausen – Wittau Kostenschätzung ist eingelangt und wird geprüft
- ⇒ Katastrophenschutzplan ist fertiggestellt, es wird vor Beschlussfassung im Gemeinderat einen Abstimmungstermin mit der Gruppe Zivilschutz geben.

- ⇒ Feuerwehrhaus Groß-Enzersdorf – Entwurfsplanung inkl. Kostenschätzung liegt vor.
- ⇒ Klärschlamm Entsorgung – Schreiben betreffend Vertragsindexierung ist eingelangt. Gespräche diesbezüglich folgen.
- ⇒ Erweiterung Wasserleitung Oberhausen und Wittau – es haben Bürgerinfotermine stattgefunden, für die Erweiterung der Wasserleitung Oberhausen wird von Büro Lang ein Anbot für den nächsten StR im Jänner gelegt.
- ⇒ Schlussveranstaltung Landesausstellung, die Region hat sich dafür ausgesprochen weiter unter dem Slogan „Lüften Sie das Geheimnis“ Projekte durchzuführen.
- ⇒ Gespräche bezüglich Unterstützung Ball der Marchfelder werden geführt.
- ⇒ Stadt-Umland-Konferenz hat stattgefunden, Betreuerin Renate Zuckerstätter ist in Pension gegangen, neue/r Betreuer*in ist noch offen.

Termine StR/GR 2023:

STR	GR
17.01, 08:00	14.02, 18:00
14.03, 08:00	28.03, 17:00
09.05, 08:00	23.05, 17:00
04.07, 08:00	11.07, 18:00
12.09, 08:00	26.09, 18:00
24.10, 08:00	
28.11, 08:00	12.12, 17:00

WM: GR Kriegl, Bgmⁱⁿ Monika Obereigner-Sivec, GR Steininger, GR Baumann, StR Rotter

8.2.) Abänderung Textierung Stadtwappen auf Anregung der NÖ Landesregierung

Sachverhalt:

Aufgrund eines Schreibens der NÖ Landesregierung ist die Textierung des bereits beschlossenen Stadtwappens wie folgt anzupassen:

Von Gold und Blau geteilt, oben ein aus der Schildteilung wachsendes, mit einer roten dreizackigen Krone bekröntes und einem roten Kragen versehenes Caput Aethiopsis, unten belegt mit einem silbernen Zickzackbalken mit drei nach unten weisenden Zacken.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Abänderung der Textierung des Stadtwappens nach Prüfung der neu aufgetauchten Erkenntnisse dem nächsten Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

WM: GR Hefler, StR Sommerlechner, GR Nowak, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, StR Rotter, GR Rotter, GR Azinger, GR Nowak, VzBgm Fehervary, StR Sommerlechner, StR Vanek

Beschluss: einstimmig angenommen

8.3.) Tourismusverband Carnuntum Marchfeld Anpassung des Mitgliedsbeitrages

Sachverhalt:

Die Mitgliedsbeiträge des Tourismusverbandes Carnuntum Marchfeld wurden seit Bestehen nicht angehoben. Auf Grund der gestiegenen Personal-, Energie- und Allgemein Kosten ist eine Erhöhung erforderlich. Die Mitgliedsbeiträge sollen daher ab 1. Juli 2023 um 11% angehoben werden.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der Anpassung des Mitgliedsbeitrages des Tourismusverbandes Carnuntum Marchfeld ab 1. Juli 2023 um 11% zustimmen.

WM: GR Kriegl, Bgmⁱⁿ Monika Obereigner-Sivec

Beschluss: einstimmig angenommen

8.4.) Unterabschnitt Groß-Enzersdorf - Abänderung des Alarmplans

Sachverhalt:

In der Mitgliederversammlung am 17. Oktober 2022 hat die FF Mühlleiten ihre Auflösung per 31. Dezember 2022 und eine Überführung in eine Feuerwache Mühlleiten beschlossen. Die FF Oberhausen hat in ihrer Mitgliederversammlung am 28. November 2022 beschlossen, eine ev. Feuerwache Mühlleiten in ihre Feuerwehr einzugliedern. Die aus dieser Veränderung folgenden Abänderungen im Alarmplan und in der Struktur sind vom Gemeinderat zu beschließen.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der den Abänderungen des Alarmplans per 1. Jänner 2023 zustimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

8.5.) Vergabe Gaslieferung

Sachverhalt:

Die Fa. TIGAS hat mit 31. Dezember 2022 unseren Gasliefervertrag gekündigt. Es wurden Angebote mit Preisbasis 7. November 2022 angefordert.

Anbieter	Preis	Fix o. Variable	Laufzeit	Abgerufen	Sonstiges
eww ag	22,46 ct/kWh	Fix	2 Jahre	07.11.2022	Grundpreis von netto € 3,17/Monat
EVN	19,888200 ct/kWh	Fix	1 Jahr	07.11.2022	
EVN	20,02 ct/kWh	Variable	1 Jahr	07.11.2022	Grundpreis pro Jahr und Anlage 35,00 €
Wien Energie	14,5774 ct/kWh	Fix	1 Jahr	07.11.2022	

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Gaslieferung an Wien Energie und EVN mit flexiblen Preisen auf 1 Jahr für die gemeindeeigenen Gebäude beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

8.6.) Einspeiseverträge Photovoltaikanlagen KG Seeadlergasse und FF Probstdorf

Sachverhalt:

Wien Energie bietet für die bestehenden Photovoltaikanlagen KG Seeadlergasse und FF Probstdorf Einspeiseverträge an. Der Einspeisetarif orientiert sich am Energieverbraucherpreis in seiner jeweiligen Höhe. Mit Änderung des Energieverbraucherpreises ändert sich gleichzeitig der Lieferpreis für die Netz Einspeisung der verbrauchten Energie in selben Cent/kWh-Ausmaß. Überschussenergie wird gem. dem aktuellen Börsepreis abgegolten.

Der Wirtschaftsverein bietet für die Einspeisung bei einer Bindung auf 10 Jahre fix 0,20 Cent/kWh an.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss der Einspeiseverträge für die Photovoltaikanlagen Probstdorf beim Wirtschaftsverein mit einer Bindung auf 1 Jahr und den KG Seeadlergasse bei Wien Energie beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

8.7.) Aufhebung Gemeinderatsbeschluss vom 27-09-2022 Vereinbarung Winterdienst

Sachverhalt:

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Vergabe des Winterdienstes an die Fa. Neubauer beschlossen. Herr Herzer hat Einspruch gegen die Vergabe erhoben, da die Ausschreibung nicht als Kündigung der bestehenden Verträge anzusehen ist.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Beschluss vom 27-09-2022 Vereinbarung Winterdienst aufheben.

Beschluss: einstimmig angenommen

8.8.) Örtliches Entwicklungskonzept, Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung - Dringlichkeitsantrag

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen und der daraus ergebenden Änderungsvorschläge (siehe beiliegende Beschlussunterlagen Büro RaumRegionMensch ZT GmbH) die beigefügten

Verordnungen zur Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und zur Änderung des Flächenwidmungsplans sowie zur Änderung des Bebauungsplanes.

Die Einsprüche werden verlesen und diskutiert.

Antrag:

Nach eingehender Diskussion der eingelangten Einsprüche stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die beigelegten Verordnungen als Teil dieses Beschlusses zur Änderung des örtlichen Entwicklungskonzept und Änderung Flächenwidmungsplan sowie zur Änderung des Bebauungsplanes beschließen.

WM: GR Kriegl, StR Rotter, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, VzBgm. Fehervary

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: Dafür: 25 Stimmen

SPÖ, GRÜNE, NEOS, GR Cepuder, GR Dittel,
GR Hefler, GR Kriegl, StR Reschreiter, StR
Rotter, GR Zehetbauer, StRⁱⁿ Förster,

Dagegen: 0 Stimmen

-

Enthaltung: 1 Stimme

GRⁱⁿ Blatt

**8.9.) Verordnung zur Erlassung einer Bausperre in Franzensdorf -
Dringlichkeitsantrag**

Sachverhalt:

Gemäß § 26 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 i.d.g.F. wird in der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf (KG Franzensdorf) für den im beiliegenden Plan dargestellten Bereich eine Bausperre (Flächenwidmungsplan) erlassen.

Durch das NÖ Raumordnungsgesetz besteht die Möglichkeit, eine Bausperre zu erlassen.

Die Bausperre erfolgt zur Sicherung der Durchführung der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes.

Ziel der gegenständlichen Bausperre ist es, für den in der Widmungsänderung vorgesehenen Bereich (Widmung Bauland-Agrargebiet-Hintaus statt Bauland-Agrargebiet) sicherzustellen, dass bis zur Genehmigung und Rechtskraft der Widmungsänderung keine Bauführungen durchgeführt werden, die dem Ziel dieser Widmungsänderung widersprechen.

Laufende Bauverfahren sind von der Regelung ausgenommen.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die beigelegte Verordnung als Teil dieses Beschlusses zur Erlassung einer Bausperren KG Franzensdorf laut beiliegendem Plan beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Frau Bürgermeisterin Obereigner-Sivec bedankt sich bei den Zuhörern und schließt die öffentliche Sitzung um 19:45 Uhr.

9.) Nicht öffentliche Sitzung

Referentin Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec

9.1.) Personalangelegenheiten

Referent StR Erich Mayer

9.2.) Löschungen

9.3.) Wohnungsvergaben

**9.4.) Rückgabe und Neuverpachtung der Grundstücke KG Mühlleiten
Grundstücksnr. 100/2, 104/1 und 102**

**9.5.) Rückgabe und Neuverpachtung des Grundstücke
KG Schönau Grundstücksnr. 430/1 - Dringlichkeitsantrag**

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet, schließt Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec die Sitzung des Gemeinderates um 19:55 Uhr.

.....
DI Michaela Krämer

.....
Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin

.....
ÖVP: StR KR Dagmar Förster

.....
Robert Fehervary
Vizebürgermeister

.....
SPÖ: GR Mag. Pamela Klana-Pail

.....
GRÜNE: GR Margit Huber

.....
NEOS: GR Reinhard Wachmann

.....
FPÖ: GR René Azinger